



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 4/2016, Juni 2016

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

[Immer wieder aktuell!](#)

[G-Tipps](#)

[Agenda](#)

Neues aus der Stadt Bern



Der Integrationspreis geht an den Brunnadere-Lade

Am 31. Mai wurden der Integrations- und der Förderpreis in feierlichem Rahmen verliehen: Der Hauptpreis von 10'000 Franken geht an den «Brunnadere-Lade» mit seinem erfolgreichen Konzept als Ausbildungs- und Arbeitsstätte für Migrantinnen und Migranten. Der Förderpreis von 4'000 Franken geht an das Projekt «wegeleben» für seinen Beitrag bei der privaten Unterbringung von geflüchteten Menschen. Wir gratulieren ganz herzlich!

Informationen zum Integrationspreis und zu den Siegerprojekten finden Sie unter www.bern.ch/integrationspreis.



KMUs gesucht!

Das KI und WIRTSCHAFTSRAUM BERN unterstützen Unternehmen von Migrantinnen und Migranten: Ab Herbst organisieren wir Informations- und Vernetzungsveranstaltungen für Migrantinnen und Migranten, die eine eigene Firma haben. Möchten Sie sich mit anderen KMU-Inhaberinnen oder -Inhabern austauschen? Brauchen Sie Informationen für Ihre Unternehmensführung? Möchten Sie Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaftsverbänden kennenlernen? Dann melden Sie sich jetzt an, um die Einladungen zu den Veranstaltungen zu erhalten. Alle Infos finden Sie auf der [KI-Website](#).



Neue Mitglieder in der Fachkommission für Integration

Der Gemeinderat hat [Lamya Hennache](#) und [Rorick Tovar Galván](#) in die Fachkommission für Integration gewählt. Wir gratulieren beiden zur Wahl und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Informationen zur Kommission und zu den Mitgliedern finden Sie auf der [Website des KI](#). Gleichzeitig möchten wir uns von Mohamed Wa Baile und Tarek Naguib verabschieden und ihnen für ihre wertvolle Arbeit in der Kommission danken. Beide werden sich auch künftig im Bereich Integration und Antirassismus engagieren. Wir wünschen ihnen alles Gute dabei.



Zwangsheirat und Zwangsehe: Jetzt informieren!

Die Stadt bietet eine grosse Palette an Materialien zur Information und Sensibilisierung zum Thema Zwangsheirat und Zwangsehe. Die Thematik ist das ganze Jahr über aktuell, aber rund um die Sommerferien ist eine besonders sensible Zeit. Stehen Sie mit (potenziell) Betroffenen in Kontakt? Dann schauen Sie bitte, ob das Infomaterial (Flyer und Kleber) in Ihren Räumlichkeiten noch zugänglich ist und ob Ihr Team über das Thema Bescheid weiss. Gerne stellen wir Ihnen kostenlos Infomaterial, Schulungen und Inputs zur Verfügung. Mehr dazu unter www.bern.ch/zwangsheirat.



Wir müssen reden!

Der Berner Rassismus Stammtisch hat sich im Nachgang zur Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus gebildet. Es ist ein Kollektiv von Leuten, die finden, es ist an der Zeit, die Dinge beim Namen zu nennen. Nun lädt der Stammtisch zur ersten öffentlichen Veranstaltung ein – unter dem Titel „Wir müssen reden“. Weitere Informationen gibt es im [Flyer](#) sowie auf der [Facebook-Seite des Stammtischs](#).



Das Zusammenleben läuft: das Motto des KI am Stadtfest

Vom 19. bis 21. August findet in Bümpliz das [Stadtfest](#) statt. Das KI wird mit einem Postenlauf dabei sein: Unter dem Motto „Das Zusammenleben läuft“ machen die Besucherinnen und Besucher eine Weltreise durch Bümpliz und finden dabei die Spuren der Migration in Kunst, Gastronomie, Wirtschaft und Gesellschaft. Begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche – wir freuen uns, Sie am Stadtfest begrüessen zu dürfen!



Sozialpreis der Stadt Bern: jetzt bewerben!

Engagieren Sie sich ehrenamtlich oder freiwillig in der Stadt Bern? Machen Sie mit, bewerben Sie sich für den Sozialpreis! Der Sozialpreis ist mit 10'000 Franken dotiert. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen, die in der Stadt Bern engagiert sind. Sie finden alle Informationen zum Sozialpreis auf www.bern.ch/sozialpreis. Die Anmeldefrist endet am 5. September 2016.

Immer wieder aktuell



Bernisches Schulsystem: vier Kurzfilme in 10 Sprachen

Auf der Website des [Schulamts der Stadt Bern](#) erklären Kurzfilme die wichtigen Übertritte in der Schullaufbahn: Kindergarteneintritt, Schuleintritt, Übertritt in die Sekundarstufe 1 und Oberstufe/Berufswahl. Zu jedem der Themen gibt es einen Film in jeweils 10 Sprachen. Früher wurden diese Informationen als DVD verteilt - jetzt stehen sie auf der Website zum Anschauen zur Verfügung. Das Schulamt kommt gerne auch an Vereinsnähe oder Infoveranstaltungen, stellt das Schulsystem vor und beantwortet Fragen.



primano - neue Website

primano ist die Initiative der Stadt Bern zur Förderung von Kindern im Vorschulalter. Auf der [Website](#) können Sie nun aktuelle Angebote für Kinder, Eltern oder die ganze Familie nach Stadtteil suchen: Von der Bibliothek über die Spielgruppe zum Mittagstisch und dem Spielplatz. Ausserdem gibt es viele Links zu Informationen in verschiedenen Sprachen rund um die Themen Erziehung, Sprache, Bewegung und Ernährung.

G-Tipps

g-klickt

Racial Profiling: Dossier

Die Informationsplattform humanrights.ch hat ein reichhaltiges [Online-Dossier zu racial profiling](#) zusammengestellt. Es verschafft einen Überblick zum Begriff und der Problematik, der Rechtssituation und sehr umfassend zur Situation in der

Schweiz.

Online-Debatte: Neue Männer, altes Feindbild

Ist die Debatte nach der Sylvester-Nacht von Köln schon vergessen? Nicht im [Streitwert-Blog](#): Verschiedene Autorinnen und Autoren gehen der Frage nach, warum es so leicht war, die feministische Forderung nach sexueller Selbstbestimmung für rassistische Positionen zu funktionalisieren.

Rassismuvorfälle in der Beratungsarbeit

Die meisten gemeldeten Diskriminierungsfälle finden in der Arbeitswelt statt. Dies zeigt der [Bericht des Beratungsnetzes für Rassismuskritiker](#) für das Jahr 2015. Das häufigste Tatmotiv war die Ausländerfeindlichkeit, gefolgt vom Rassismus gegen Schwarze. Zugenommen haben Fälle von Muslimfeindlichkeit.

Farbe bekennen - für eine menschliche Schweiz

Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz HEKS hat gemeinsam mit anderen Organisationen die [Kampagne "Farbe bekennen"](#) lanciert. Es ist ein Appell, geflüchteten Menschen Schutz zu gewähren, rasch über Asylgesuche zu entscheiden und die anerkannten Flüchtlinge in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Sie sind die Antwort!

Und noch eine Kampagne des HEKS: Mit "Sie sind die Antwort" fordert HEKS mehr Chancengleichheit auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Denn gut ausgebildete Migrantinnen und Migranten sollten ihr Fachwissen einbringen können und stellen eine Antwort auf den Fachkräftemangel dar. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.sie-sind-die-antwort.ch.

g-forscht

Sans-Papiers in der Schweiz

Eine neue Studie im Auftrag des Staatssekretariats für Migration SEM kommt zum Schluss, dass in der Schweiz rund 76'000 Sans-Papiers leben. Die Studie macht ausserdem Aussagen zu den Einreiseformen, zu Erwerbstätigkeit und Lebenssituationen von Sans-Papiers. Alle Informationen dazu gibt es auf der [SEM-Website](#).

Islambezogene Weiterbildung in der Schweiz

Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft der Uni Fribourg bietet in seinem [Schlussbericht](#) zur Weiterbildung von Imamen auch eine Bestandsaufnahme und Analyse der Tätigkeiten der muslimischen Vereine in der Schweiz.

g-lesen

Flüchtlinge und Migrantinnen/Migranten

"Eine Welt", das Magazin der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, widmet sich in seiner [neusten Ausgabe](#) dem Thema Migration.

Migrationspolitik 2015

Der Bundesrat hat vor kurzem seinen [Bericht](#) über die Aktivitäten der schweizerischen Migrationsaussenpolitik 2015 verabschiedet.

Interkulturelles Dolmetschen

Eine [Studie](#) im Auftrag des SEM untersucht die Bedeutung und den Nutzen des interkulturellen Dolmetschens in Institutionen wie der Regionalen Arbeitsvermittlung RAV, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung, Sozialhilfe sowie Invaliden- und Unfallversicherung.

Freiwilligenarbeit in der Integration

Eine weitere vom SEM in Auftrag gegebene [Studie](#) soll einen Überblick über die Freiwilligenarbeit in verschiedenen Bereichen der Integrationsförderung geben und deren Wert aufzeigen.

Toolbox Migration - Alter - Gesundheit

Eine neue [Toolbox des Schweizerischen Roten Kreuzes](#) liefert Materialien rund um die Themen Migration, Alter und Gesundheit. Sie richtet sich an Fachpersonen, die direkt mit älteren Migrantinnen und Migranten arbeiten, sowie an Lehrpersonen der Aus- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialbereich.

Agenda



Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda](#) auf unserer Website.

- [Lesung und ayurvedisches Essen](#) im Haus der Religionen (8. Juni 2016)
- [Pub-Quiz](#) des Schweizerischen Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscherverbands (9. Juni 2016)
- [Nationales Treffen des Fachverbands Gewaltberatung Schweiz zu Migration](#) (9. Juni 2016)
- [Herausforderungen in der Begleitung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender](#) - Fachseminar (9./10. Juni 2016)
- [Landesverweisung straffälliger Ausländer](#) - Tagung (14. Juni 2016)
- [Schweizerischer Flüchtlingstag](#) - Fest auf dem Bundesplatz (18. Juni 2016)
- [Asylparcours](#) - Workshop (20. Juni 2016)
- [Nations and Football](#) - interkulturelles Fussballturnier (30. Juli 2016)
- [Swiss Afrika Kultur- und Integrationsfest](#) (13./14. August 2016)
- [Gemeinsame Vielfalt in Aktion](#) - UNA-Festival (14.-27. August 2016)

Sie können den Newsletter über das [Formular](#) auf unserer Website abonnieren. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine [Email-Nachricht](#) mit dem Vermerk "Newsletter abmelden".

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Website](#).

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration, Direktion für Bildung, Soziales und Sport, Effingerstrasse 21, 3008 Bern, 031 321 60 36, www.bern.ch/integration, www.facebook.com/Bern.Integration, integration@bern.ch

Bilder: Header © coupdoeil; Integrationspreis © Sandra Blaser; Blumenstrauss © Rainer Sturm/PIXELIO; Schule © Schulamt Stadt Bern; primano © <http://primano.ch>, Agenda © Photomania/PIXELIO